

Die aktiven Vulkane Italiens

Regelmäßige Eruptionen sind das Markenzeichen des Vulkans Stromboli auf den Äolischen Inseln. Vulkane bauen sich aus ihren eigenen Förderprodukten wie Lava und Asche auf, die sie über geologische Zeiträume hinweg immer höher werden lassen. Schon weniger zahm ist der höchste Vulkan Europas, der Ätna. Derzeit ist er in einer aktiven Phase, seine Lavaströme erreichen immer wieder besiedeltes Gebiet. Der gefährlichste Vulkan ist der Vesuv. 79 deckte er die Städte Pompeji und Herkulaneum mit meterdicken Lagen von Asche, Lapilli und Bimsstein so zu, dass darunter eine "Momentaufnahme" vom Leben in einer römischen Stadt erhalten geblieben ist. Seit 1941 schläft er.



Nächtlicher Ausbruch des Ätna



Leitung: Dr. Herbert Summesberger, Geologie, NHMW

● 1. Tag: Wien–Catania.

12.20-17.35 Uhr Flug Wien–Rom–Catania. Spaziergang durch CATANIA. Hotel****.

● 2. + 3. Tag: Ätna.

Im normannischen ACI CASTELLO befindet sich ein Museum für Mineralogie, Paläontologie und Archäologie. In der ALCANTARA SCHLUCHT erstarrte basaltische Lava zu Säulenbasalt. Auffahrt zum ÄTNA (3.323 m) bis in Gipfelnähe nur bei günstigen Bedingungen, letzter Ausbruch 2011. Die damals noch untermeerisch ausgetretene Kissenlava markiert den Beginn des Vulkans vor etwa 600.000 Jahren.

● 4. Tag: Catania–Milazzo.

Die VILLA ROMANA DEL CASALE besitzt antike Mosaiken: Darstellungen von Jagdszenen und erotischen Themen. Einer Bergrutschmasse im 12. Jh. verdanken wir die Konservierung der Mosaiken. Hotel****.

● 5. + 6. Tag: Milazzo–Lipari.

Überfahrt nach LIPARI. Besuch des Archäologischen Museums mit 26 Schausälen. Lipari war Zentrum der Gewinnung von Obsidian in der Jungsteinzeit. Obsidian ist ein natürliches Gesteinsglas, scharfe Klingle werden daraus gefertigt. Das Gegenstück dazu ist die schaumig porös erstarrte

Blick in den Krater des Vulcano



Blick vom griech. Theater in Taormina auf den Ätna

Lava, der Bimsstein, 800.000 Tonnen werden jährlich abgebaut. Wir wandern auf den Monte Guardia (Obsidianstrom) und zu den Bimssteinbrüchen. Hotel****.

● 7. Tag: Lipari–Vulcano

Schiffahrt nach VULCANO, Besteigung des Mte. Vulcano (400 m) und Besuch der heißen Dampfquellen. Schwefeldampfxhalationen lassen um die Austrittsstellen Schwefelkristalle entstehen. Letzter Vulkanausbruch 1890. Alle Vulkane der Liparischen Inseln verdanken ihre Entstehung der Aufschmelzung einer untergetauchten Krustenplatte. Hotel****.

● 8. + 9. Tag: Vulcano–Stromboli.

Schiffahrt nach STROMBOLI, zum aktivsten italienischen Vulkan. Strandwanderung im schwarzen Sand. Besteigung (1.000 m) nur wenn behördl. Genehmigung vorliegt. Um 1960 war die Insel nach einem Ausbruch nahezu menschenleer. Hotel****.

● 10. Tag: Stromboli–Neapel.

Fähre nach NEAPEL 09.05-14.00 Uhr. Besuch des Archäologischen Museums mit schönen Objekten aus den Ruinenstätten der Umgebung. Hotel****.

● 11. + 12. Tag: Neapel.

Auffahrt zum VESUV, ein schlafender, gefährlicher Vulkan. Fußwanderung. Rings um den Vesuv erinnert der Krater-

rand des Monte Somma daran, dass er einst wesentlich höher war. Nach dem Ausbruch 79 bildete sich in der verbleibenden Caldera des Monte Somma ein zentraler Vulkankegel, der heutige Vesuv. Der vorläufig letzte Ausbruch des Vesuvs erfolgte im März 1944. Die in größerer zeitlicher Distanz erfolgenden Ausbrüche waren von überaus großer Heftigkeit. Besuch von HERCULANEUM und POMPEJI mit den eindrucksvollen Überresten, wie die herrliche Villa dei Misteri. Die PHLEGRÄISCHEN FELDER sind ein schlafender Riesenvulkan, eine riesige Caldera (12-15 km Durchmesser). Vor ca. 36.000 Jahren förderte er den "tuffo grigio", vor etwa 15.000 Jahren den "tuffo giallo napoletano", beides "Plinianische Ausbrüche", die die Sonne verfinsterten. Letzte Aktivitäten waren der Ausbruch der Solfatara bei Pozzuoli (1158), schließlich der Ausbruch des Monte Nuovo 1583. Wir besuchen Pozzuoli und Solfatara.

● 13. Tag: Napoli–Wien

11.30-17.40 Uhr Flug Neapel–Rom–Wien.



13 Tage Linienflug/Bus/Jeep, Halbpension

Termin: Fr 11. 05. - Mi 23. 05. 2012

Pauschalpreis: € 2.490
Einbettzimmer € 495

Leistungen:

Flüge mit Alitalia inklusive aller Gebühren, Bus/Jeep/Schiff, ****Hotels*** wie angeführt (Du/WC), Halbpension, alle Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, qualifizierte Reiseführung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 35 Personen